

Natur und Musik

Gefühl für die Natur heisst bei den meisten Gefühl für die silbernen Klappen der Flöte, nicht für ihre silbernen Töne.

Nur das einseitige Talent gibt wie eine Klaviersaite unter dem Hammerschlage einen Ton, aber das Genie gleicht einer Windharfen-Saite, eine und dieselbe spielt sich selber zu mannigfachem Tönen vor dem mannigfachen Anwehen.

Weibliche Tugend ist zwar Saitenmusik, die im Zimmer, männliche aber Blasmusik, die im Freien sich am besten ausnimmt.

Musik ist die einzige schöne Kunst, wo die Menschen und alle Tierklassen – Spinnen, Mäuse, Elefanten, Fische, Amphibien, Vögel – Gütergemeinschaft haben.

Station 29

Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg
NÜRNBERGER
VERSICHERUNGSGRUPPE

